

## **Emmi 2021: Laudatio för de Auguste Viktoria School in Itzehoe för dat Höörspeel „De Bürgschaft“ an den 2. September 2021**

Leve Maike Kühl, leve Ingrid Ebinal, leve Plattdüütsch-AG – dat sünd Leezaa, Fabi, Clair un Celin, de bi dat Höörspeel Rullen snackt hebbt, un leve Jonna un Dmitri, Klassensprekers vun de Klass an de Auguste Viktoria School, de dorbi hulpen hebbt, de Geräusche to maken.

De Auguste Viktoria School in Itzhoe in den Kreis Steenburg is een vun de 44 Modellscholen Plattdüütsch in Sleswig-Holsteen. Siet dat Schooljohr 2017/2018 is de Auguste Viktoria School as een vun nu dree Gymnasien mit en Platt-Anbott för Schölers in de foffte un sösste Klass Modellschool. Den Plattdüütschünnerricht maakt Maike Kühl. Se is mit Plattdüütsch opwussen in Jerrishoe in den Kreis Sleswig-Flensburg un siet vele Johren Düütsch- un Religionslehrerin an de Auguste Viktoria School.

„Die Bürgschaft“ op Hoochdüütsch, en Ballaad mit 20 Strophen, hett Friedrich Schiller an den 30. August 1798 fardig schreven, also vör mehr as 200 Johr.

De Ballaad is keen lichte Kost un liekers siet vele Johren Thema in den Düütschünnericht in de 7. Klass. Schiller wiest in sien Ballaad de grote Bedüden vun Tru un Fründschop. Möros, de starven schall, lett sien Fründ Selinuntius as Bürgen bi den Tyrannen Dionysos, so dat he sien Swester verheiraden kann un schafft dat eerst in den allerletzten Momang wedder torüchtokamen, as dat al slecht steiht üm sien Fründ. De König is dorvun so beindruckt, dat he de beiden dat Leven schenkt un sogor in ehren Fründschopsbund opnahmen warrn will.

Martina Krohm, plattdüütsche Schrieversfru, hett vör mehr as teihn Johr en Geschicht vun de Bürgschaft op Plattdüütsch schreven, un bi den Schölers leest Platt Wettstriet 2019/2020 keem de denn in dat Heft för Schölers in de 8-10. Klass.

De Plattdüütsch-AG an de Auguste Viktoria School hett düsse Geschicht to faten kregen un harr Lust dor wat vun to maken. Se hebbt de Autorin fraagt un Martina Krohm weer dormit inverstahn.

In de Geschicht giff de Lehrer all de Schölers, de to laat kaamt oder keen Huusopgaven maakt hebbt, to Straaf op, en Stroph vun Schillers Ballaad butenkopps to lehren. Schöler Jens kriegt flietig mal en Straafarbeit opbrummt un hett nu al de eersten 18 Strophen lehrt – dor is al meist keen mehr na.

As Jens wedder mal sien Huusopgaven nich dorbi hett, meent he, dat sien Hund em dat Heft klaut hett un dor mit afhaut is un he denn keen Tiet mehr harr to’n Söken. Aver denn sleit Jens den Lehrer för, dat he nu ja gau na Huus gahn kann, um dat Heft to halen. De Lehrer will dor nich recht op bieten. Man Peter, Jens sien Fründ, kummt to Hölp un nimmt dat op sik de ganze Ballaad butenkopps to lehren wenn Jens ahn Heft oder to laat torüchkommt. He bürgt för sien Fründ Jens. Un jüst so as in de Bürgschaft, geiht de Geschicht in den allerletzten Momang goot ut un Jens un Peter mööt een Week lang keen Huusopgaven maken. Toerst wull de Platt-AG en Theaterstück torechtmaken. Ieverig hebbt Leezaa, Fabi, Clair un Celin Rullen schreven, de Geschicht hier un dor en beten ännert, denn Rullen verdeelt un lehrt un sik ok Gedanken um de Bühn maakt.

Meist allens weer toerecht för en Optritt un Leeza harr sogar al den passenden Hund funnen. Aver denn keem Corona un hett uns siet März 2020 to faten mit Scholen to, Scholen op un so wieder.

Also, mit en Theaterstück un Opföhren vör Tokiekers kunn dat över kort oder lang nix warrn.

De Plattdüütsch-AG keem to dat Schooljohr 2020/2021 in de sösste Klass un wull

„De Bürgschaft“ so geern noch mal ünner de Lüüd bringen.

So harr Maike de Idee, en Höörspeel vun dat Theaterstück to maken, denn anhören kann sik jeedeem ja wat bi Huus, dor bruukt een nich mit vele Lüüd in't Theater gahn.

Maike Kühl hett denn bi den K9 Kulturbahnhof Viktoria, dat soziokulturelle Zentrum in Itzhoe, anropen un Ingrid Ebinal, de dat Leid vun dat Zentrum hett, fraagt, wat dat Hörspeel denn dor opnahmen warrn kunn, denn se wuss, dor gifft dat en Studio.

Ingrid weer glieks Fier un Flamm un hett toseggt. För medienpädagogische Projekten mit Scholen is de K9 Kulturbahnhof Itzhoe as „Dritter Ort und außerschulischer Lernraum Itzehoe“ jümmers to hebben un denn ok noch op Plattdüütsch, dat weer richtig goot!

Ünner de Bedingen, de Corona vorschreven hett, wurrn de Kinner enkeln inbestellt, um de Rullen intolesen oder de Geräusche to maken.

Maike un Ingrid stunnen beide as Expertinnen to Siet – Maike för all Fragen rund um Plattdüütsch, Ingrid för dat perfekte Insacken - de Luutstärke, dat Snacktempo un de Spraakmelodie.

Un Nils, Mitarbeiter bi den Kulturbahnhof, hett de wunnerboren Studioopnahmen maakt.

Bi dat Schrieven, Inlesen un Opnehmen vun dat Höörspeel hebbt jem de plattdüütsche Spraak op vele Oort un Wies traineert. Un jem hebbt nich blots Plattdüütsch lehrt, man ok woans dat geiht en Höörspeel mit Gedüer so intosacken bet dat richtig goot is.

Dat Höörspeel is op en CD brennt wurrn, hett en smucke Cover kregen un in dat Booklet finnt een den ganzen Text vun dat Höörspeel to'n Mitlesen bi't Tohören oder to'n Nalesen.

Dorto finnt een op de Homepage vun den Kulturbahnhof Itzhoe ok all de Infos digital.

Un ok op de Homepage vun de Auguste Viktoria School finnt een dat Höörspeel.

Bi de Projektarbeit hebbt jem sik gegensietig hulpen un sünd wiss as Team tosamenwussen. Grootordig is de Tosamenarbeit twüschen School un Kulturbahnhof in de Region un nicht to vergeten de grote Stütt vun de Familien.

Mi jemme Projekt hebbt jem ok de Jury övertüügt. Dat is en ganz wunnerbore Leistung. Dorop köönt jem bannig stolt sien!

Dat Wark bringt de Moral vun Schillers Ballaad, de ok na 200 Johr noch in uns Tiet passt, op Plattdüütsch ünner de Lüüd un jem, leve Leeza, Fabi, Clair, Celin, Jonna, Dmitri un leve Maike un Ingrid, hebbt sik dormit all tosamen den Plattdüütschen Emmi verdeent.

Dorto graleer ik vun Harten!

2. September 2021, Karen Nehlsen